

Protokoll des ersten öffentlichen Treffens der BFG am 8.11.2017

Wie in der Gründungsversammlung der BFG am 20.10.2017 beschlossen, kam es am 8.11. um 19:00 zu einem ersten öffentlichen Treffen im Vereinsheim des ETSV Fortuna. Zu diesem Treffen war durch Zeitungsartikel, Verteilung von Flugblättern auf dem Wochenmarkt am 3.11. sowie dem Web-Auftritt unter büfug.de eingeladen worden. Zweck des Treffens war es, interessierte Bürgerinnen und Bürger über die BFG zu informieren und zur Mitarbeit anzuregen.

Die Vorsitzenden hatten folgende Agenda vorgeschlagen:

- 1) Begrüßung
- 2) Vorstellung der Vorstandsmitglieder
- 3) Entstehungsgeschichte der BFG
- 4) Leitideen und Ziele der BFG
- 5) Politische Bereiche benennen
- 6) Fragen/Wunschliste der Bürgerinnen und Bürger
- 7) Mitarbeit in der BFG
- 8) Verabschiedung/Termin für das nächste Treffen

TOP 1:

Um 19:00 begrüßt die Vorsitzende Birgit Steup die Erschienenen. Neben den 8 Gründungsmitgliedern sind 10 Glückstädter anwesend (darunter zwei CDU-Stadtvertreter), je ein Vertreter der Grünen und der Piraten aus dem Landkreis und eine Pressevertreterin von der „Glückstädter Fortuna“.

TOP 2:

Zunächst stellen sich die Vorstands- und weiteren Gründungsmitglieder vor, danach auch die Gäste.

TOP 3:

Harro Burghold und Uwe Mertens stellen kurz den bisherigen Weg und die Motivation zur Gründung der BFG dar.

TOP 4:

Der Vorstand äußert sich zu den Grundsätzen der BFG: Politik zum Wohle Glückstadts, keine Parteipolitik, kein Fraktionszwang. Harro Burghold und Claudia Harder lesen die Präambel der

Satzung vor, die die Ziele näher ausführt. Der Vorsitzende Siegfried Hansen nennt noch einmal die leitenden Gedanken: nachhaltig, sozial, liberal; es gehe darum, Glückstadt gemeinsam zu gestalten.

TOP 5:

Die Gründungsmitglieder legen dar, in welchen Bereichen sie sich persönlich engagieren und wo sie die Schwerpunkte ihrer Interessen sehen.

Siegfried Hansen zeigt das Logo der BFG und verweist auf die Internet-Domäne büfug.de.

TOP 6:

Unter starker Beteiligung aller Anwesenden kommt es zu einer ausführlichen Diskussion über politische Inhalte, die den Gästen wichtig sind und die sie von der BFG aufgegriffen wissen möchten:

- altengerechtes, bezahlbares Wohnen;
- evtl. Einsetzung von Wohnungsbau-Genossenschaften;
- fahrradfreundliche Stadt;
- Weitergestaltung der Docke;
- Lichterketten am Fleth kontra Natur;
- Gestaltung/Pflasterung des Marktplatzes und anderer Straßen, Stadtpark;
- Polizei in Glückstadt;
- A20, Nord-Umgehung;
- zu wenig Angebote an die Jugend, zu wenige attraktive Veranstaltungen.

TOP 7:

Siegfried Hansen erläutert die Arbeit in den politischen Gremien der Stadt, also der Stadtvertretung und den diversen Ausschüssen, und weist darauf hin, dass die BFG zur Kommunalwahl im Mai Kandidaten für die zwölf Wahlbezirke aufstellen möchte. Der Vorstand bittet die Anwesenden, diese Veranstaltung nicht als einmalige Gelegenheit aufzufassen, seine Meinung loszuwerden, sondern als den Beginn einer fortgesetzten Mitarbeit, sei es als Mitglied der BFG oder auch nur als Teilnehmer auf kommenden Veranstaltungen.

TOP 8:

Birgit Steup beendet das Treffen und lädt zur Folgeveranstaltung am 28.11.2017 ein, vermutlich in der Begegnungsstätte im Schulgang.